

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG</b> . . . . .	9
Forschungsstand. . . . .	11
Arbeitsthese und Ziel der Untersuchung . . . . .	14
Anmerkungen zum Katalog und der Nummerierung von Bildern und Figuren . . . . .	14
<b>I HISTORISCHER KONTEXT</b> . . . . .	17
Familiäre Wurzeln in den Wirren der Religionskriege . . . . .	17
Der Dreißigjährige Krieg und seine Folgen für die Familie . . . . .	18
Merians Ausbildung. . . . .	19
Die Nürnberger Schaffensphase . . . . .	20
Rückkehr nach Frankfurt. . . . .	22
Das Leben in der Lbadisten-Gemeinde . . . . .	23
Existenzgründung in Amsterdam . . . . .	24
Das Unternehmen Surinam . . . . .	24
Die zweite Auflage der Raupenbücher . . . . .	24
Das St. Petersburg Konvolut . . . . .	25
<b>II DAS FRÜHWERK UND DIE BLUMENBÜCHER</b> . . . . .	29
1 Die autodidaktische Phase . . . . .	29
Der Beginn der Malaktivitäten . . . . .	29
Kopieren nach Vorlagen . . . . .	29
Frühe Kopien nach Hoefnagel . . . . .	31
Kopien nach ungenauen Vorlagen. . . . .	32
2 Das Unterrichtsprogramm . . . . .	33
Kopieren unter Anleitung des Stiefvaters und seines Schülers Abraham Mignon. . . . .	33
Bilder in drei Stilarten werden erlernt . . . . .	35
Selbstständigkeit: Insekten werden zu Forschungsobjekten . . . . .	36
Pathos in einem „biografischen Bild“ . . . . .	39
Blumenporträts und Blumengebinde. . . . .	40

<b>III DIE RAUPENBÜCHER – TEIL 1 UND 2</b> . . . . .	45
Der Beginn von Merians Insektenforschung . . . . .	45
1 Der erste Teil des Raupenbuchs . . . . .	46
Von der herkömmlichen Insektendarstellung zum Biotopbild . . . . .	46
Konzept und Anliegen des Raupenbuchs. . . . .	47
Merians Kompositionskunst an ausgewählten Beispielen des ersten Raupenbuchs. . . . .	48
Gestörte Metamorphosen und Pflanzengallen. . . . .	56
2 Der mentale Wandel im zweiten Raupenbuch . . . . .	59
Der morphologisch sezierende Blick auf Insekten und Parasiten . . . . .	60
Der Wandel in der Bildaussage durch Insektenvielfalt und ökologische Aspekte . . . . .	61
Kompositorische Besonderheiten im zweiten Raupenbuch . . . . .	64
Andere Künstlerhände im zweiten Raupenbuch . . . . .	67
3 Die wissenschaftliche Leistung der ersten beiden Raupenbücher . . . . .	69
<b>IV DIE KRÄUTERSERIE.</b> . . . . .	71
1 Vorbereitungen auf ein selbstständiges Leben . . . . .	74
2 Der Malunterricht der Töchter. . . . .	74
Merians Anlage der Arbeitsblätter. . . . .	75
Die Ergänzung der Arbeitsblätter durch die Töchter . . . . .	76
Belege zur Händescheidung von Mutter und Töchtern . . . . .	81
Die schwierige Aufgabe der dritten Hand . . . . .	82
Charakteristische Unterschiede und Händescheidung zwischen den Töchtern . . . . .	83
3 Das Ergebnis der Zusammenarbeit . . . . .	83
<b>V DIE GARTENSERIE.</b> . . . . .	85
1 Malunterricht auf höherem Niveau . . . . .	86
Vermittlung eines einheitlichen Kompositionskonzepts . . . . .	86
Die von drei Händen gemalten Bilder . . . . .	89
Die von zwei Händen gemalten Bilder . . . . .	91
Fazit. . . . .	96
2 Diskrepanzen in der Datierung und Versuch einer Neuordnung . . . . .	97

<b>VI DIE AMSTERDAMER BEWÄHRUNG.</b> . . . . .	99
1 Die Existenzgründung in Amsterdam. . . . .	99
2 Der Werkstattbetrieb . . . . .	101
3 Merians Erfindung einer neuen Falterflugdarstellung. . . . .	103
4 Die Geschäftsprinzipien. . . . .	105
5 Das Produktionsverfahren . . . . .	107
Das Kopieren der mütterlichen Vorlagen. . . . .	107
Arbeit mit Schablonen und Anfertigung von Varianten . . . . .	107
6 Die Schwierigkeiten mit Geschäftspartnern . . . . .	110
7 Die Motivation für die Surinamreise . . . . .	110
<b>VII DAS UNTERNEHMEN SURINAM</b> . . . . .	111
1 Die Arbeit in Surinam. . . . .	111
2 Die Stichvorlagen der <i>Metamorphosis</i> . . . . .	114
Das Format. . . . .	114
Die Finanzierung . . . . .	114
3 Merians Wissenschaftssprache . . . . .	115
4 Die Besonderheiten der <i>Metamorphosis</i> . . . . .	116
Das Konzept der <i>Metamorphosis</i> . . . . .	116
5 Kompositionstypen . . . . .	119
Die PorträtDarstellungen . . . . .	119
Lebens- und Fortpflanzungsgemeinschaften. . . . .	119
Flugsequenzen tropischer Falter. . . . .	125
<b>VIII DAS DRITTE RAUPENBUCH UND DIE ZWEITE AUFLAGE DER ERSTEN BEIDEN RAUPENBÜCHER.</b> . . . . .	133
1 Das Studienbuch, ein Forschungsprotokoll. . . . .	133
2 Das dritte Raupenbuch und die zweite Auflage des ersten und zweiten Raupenbuchs . . . . .	135

3 Das dritte Raupenbuch, der Versuch einer Händescheidung von Mutter und Tochter Dorothea . . . .	140
4 Fazit . . . . .	146
<b>SCHLUSS</b> . . . . .	148
<b>ANMERKUNGEN</b> (Textteil). . . . .	151
<b>DANK</b> . . . . .	169
<b>ABKÜRZUNGEN</b> . . . . .	170
<b>GLOSSAR</b> . . . . .	171
<b>ZEITTADEL</b> . . . . .	173
<b>LITERATUR</b> . . . . .	179
<b>KATALOG</b> . . . . .	185
<b>DAS BILDMATERIAL</b> . . . . .	186
<b>TABELLARISCHE ÜBERSICHT DER BILDER MIT KONKORDANZANGABEN</b> . . . .	187
<b>FRÜHWERK</b> (Bild 1–7). . . . .	201
<b>RAUPENBÜCHER I UND II</b> (Bild 8–50). . . . .	217
Raupenbuch I (Bild 8–29) . . . . .	219
Raupenbuch II (Bild 30–50) . . . . .	263
Schlussbemerkung. . . . .	304
<b>KRÄUTERSERIE</b> (Bild 51–68) . . . . .	305
<b>GARTENSERIE</b> (Bild 69–83) . . . . .	343
<b>METAMORPHOSIS</b> (Bild 84–106) . . . . .	375
<b>RAUPENBUCH III</b> (Bild 107–124) . . . . .	423
<b>ANMERKUNGEN</b> (Katalog) . . . . .	460
<b>BILDNACHWEIS</b> . . . . .	477